

Digitalisierung:**Abfrage zum Anschluss an das Bauportal NRW**

Kürzlich erfolgte durch die kommunalen Spitzenverbände die Weiterleitung von Informationen von d-NRW u.a. zu den möglichen Anschlussoptionen an das Bauportal NRW.

Nach diesen Informationen bestehen für die Bauaufsichtsbehörden, die sich noch nicht an das Bauportal NRW angeschlossen haben, vier Anschlussoptionen. Es wurde darum gebeten, sich möglichst schnell für eine der vier Anschlussoptionen zu entscheiden und sich dann anzumelden.

- Option 1: Keine aktive Nutzung des Bauportals; es erfolgt lediglich ein Verweis auf die zuständige BAB
- Option 2: Keine aktive Nutzung des Bauportals; es erfolgt eine Verlinkung zu dem von der jeweiligen BAB angebotenen Fachverfahren mit Onlineportal
- Option 3: Anschluss an das Bauportal mit der Nutzung der Antragstellungsmöglichkeit inkl. der Übermittlung der hochgeladenen Bauvorlagen an das externe Fachverfahren der BAB
- Option 4: Aktive Nutzung des Bauportals in vollem Umfang inkl. der Kommunikationsplattform

Frage

1. Wer hat sich bisher für welche Anschlussoption entscheiden?

Ergebnis

- Option 1 : 0 Meldungen
- Option 2 : 6 Meldungen
- Option 3 : 21 Meldungen
- Option 4 : 44 Meldungen

Da mehr als 71 BAB an der 102. Sitzung teilnahmen, haben sich vermutlich nicht alle an der Abfrage beteiligt. Es handelt sich somit auch nicht um eine repräsentative Umfrage mit einem belastbaren Ergebnis. Die hohe Zahl der Meldungen zu den Optionen 3 und 4 zeigt aber, dass zahlreiche BAB noch keine eigene Lösung für eine digitale Bauantragstellung anbieten und auf eine funktionierende Lösung durch das Bauportal NRW warten. Dies dürfte auch daran liegen, dass eigene Lösungen aufgrund der angespannten Haushaltslage vieler Kommunen nicht realisierbar sind und zudem zusätzliches Administrationspersonal erfordern, welches ebenfalls nicht verfügbar ist bzw.

hohe Personalkosten auslöst. Insofern warten viele noch auf die kosten- u. wartungsfreie Lösung durch das Bauportal. Es bleibt also abzuwarten, wann dieses mit vollem Funktionsumfang an den Start geht.